



CITY-LOFTS
RIVERSIDE
DIESENHOFEN





- 1 City-Lofts Riverside
- 2 Gemeindeverwaltung
- 3 Anlegestelle Kursschiff
- 4 Bahnhof
- 5 Migros
- 6 Coop
- 7 Post
- 8 Kindergarten
- 9 Primarschule
- 10 Restaurant Unterhof

VERKEHRVERBINDUNGEN

	Individualverkehr	öffentlicher Verkehr
Schaffhausen	10 km	13 min
Winterthur	25 km	45 min
Zürich	45 km	65 min
Flughafen Zürich	37 km	95 min
Frauenfeld	22 km	45 min
Kreuzlingen / Konstanz	35 km	45 min

FREIZEIT UND KULTUR

Altstadt

Rhein und Untersee

Schiffahrt auf dem Rhein

Stein am Rhein

Rheinfall

St. Katharinental

Museum Oberes Amtshaus

Naturlehrpfad und historischer Lehrpfad Schaarenwald



DIESENHOFEN

Historische Stadt am Rhein mit bester Lebensqualität

3'400 Einwohner

200 Firmen mit 1'600 Arbeitsplätzen





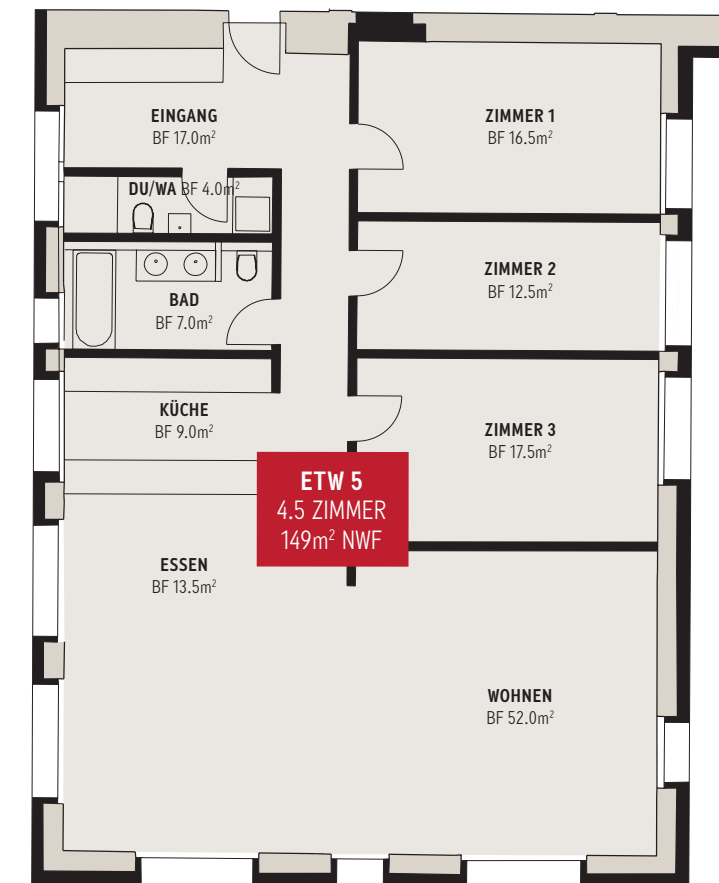
WOHNUNG ETW NR. 1
ERDGESCHOSS



1:100



WOHNUNG ETW NR. 5
1. OBERGESCHOSS

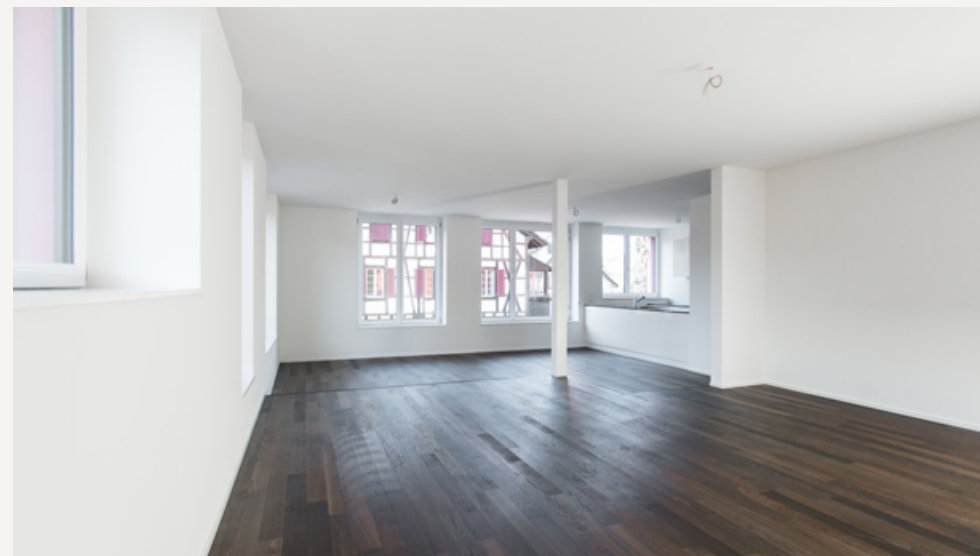


1:100



Das Bauvorhaben liegt am nordöstlichen Altstadtrand über dem Rhein. Gute Besonnung und der Blick auf den Rhein zeichnen das Grundstück besonders aus. In kürzester Distanz liegen diverse Einkaufsmöglichkeiten, Schulen, Restaurants und die Stadtverwaltung.







BAUBESCHRIEB

PLANUNTERLAGEN

In Ergänzung zu den vertraglichen Planunterlagen wird festgehalten, dass kleinere Details wie z.B. Anordnungen der Duschen, Geräte (WM/TU) sowie geringfügige Verschiebungen der Raumaufteilungen im Rahmen der Ausführungsplanung noch kostenneutral optimiert werden können.

VORSCHRIFTEN

Die Ausführungen müssen in jedem Fall den örtlichen Vorschriften der Baupolizei, Feuerpolizei und anderen Amtsstellen entsprechend ausgeführt werden. Wärmeschutz gemäss SIA Norm 180 und kantonalem Energiegesetz. Die Schallschutzbestimmungen gemäss SIA Norm 181 können jedenfalls bei den Wohnungen Nr. 3, 7, 11 und 14 gewährleistet werden (Neubau); bei den übrigen Wohnungen (Umbau) wird zwar unter Beizug eines Bauphysikers versucht, die Werte gemäss SIA Norm 181 mit verhältnismässigem Aufwand zu erreichen, doch kann nicht garantiert werden, dass dies gelingt.

GLIEDERUNG NACH BKP

BKP 2 – GEBÄUDE

BKP 201

Baugrubenaushub nach Aushubplan des Ingenieurs. Sämtliche Aushubarbeiten inkl. Abfuhr vom überschüssigen Material auf Unternehmerdeponie und Teildeponie des wieder verwendbaren Materials auf der Baustelle für Terrainauffüllung und Hinterfüllungen.

BKP 211

Baumeisterarbeiten gemäss statischen Berechnungen und nach Angabe des Bauingenieurs. Baustelleneinrichtung: Sämtliche Plätze, Maschinen, Geräte, Unterkünfte, Magazin, eventuell Bürocontainer für Bauleitung und alle notwendigen Installationen sowie Abschränkungen, welche für die fachgerechte Durchführung der Arbeiten notwendig sind. Installation, Abschränkungen und Zu-Abfahrten nach Absprache mit Bau-/Verkehrspolizei

sowie Tiefbauamt und Werke. Gerüste: Alle Fassaden- bzw. Schutzgerüste für die Roh- und Fertigstellungsarbeiten inkl. den notwendigen Verkleidungen jeweils nach den derzeit gültigen SUVA-Vorschriften und den SIA-Normen. Baumeisteraushub: Aushub von Vertiefungen (Liftgruben, Fundamente, Kanalisationsleitungen usw.) ab Kote Baugrubenaushub oder ab OK. Deponie auf der Baustelle. Kanalisationen im Gebäude: Liefern und Verlegen von Leitungen und Schächten gemäss Richtlinien und Gemeindenvorschriften. Beton- und Stahlbetonarbeiten: Dimensionierungen gem. Angaben des Bauingenieurs und dessen statischen Berechnungen. Anpassung SIA Norm SN 640 312a Risse und Oberflächengenauigkeit Erhöhung der Toleranz um 50%. Bodenplatte inkl. Fundamentverstärkungen für Tiefgarage in Stahlbeton auf Magerbeton Aussenwände der Tiefgarage in Stahlbeton, Schalung Typ 2. Gesamtes Untergeschoss Tiefgarage (Aussenwände und Boden) Ausführung wasserdicht. Betondecken in Stahlbeton (Neubauteil), Balkonplatten thermisch von den Geschossdecken getrennt. Treppenläufe in Stahlbeton, eventuell vorfabriziert, auf Schallschuttlager. Wände Liftschacht in Kalksandsteinmauerwerk oder Stahlbeton. Erdbebensicherheiten gemäss behördlichen Vorschriften. Maurerarbeiten: Fassadenmauerwerk (Neubauteil) als Einsteinauerwerk Backstein zur Aufnahme einer verputzten Aussenwärmedämmung. Innenwände in Backstein und Kellerwände (wo statisch nötig, ansonsten Lattenverschläge) Kalksandstein Industriesicht. Erd- bis Dachgeschoss, Innenwände Backstein mit geeigneter horizontaler Trennschicht oben. Nebearbeiten: Sämtliche diesbezügliche notwendigen übrigen Arbeiten, wie Einmauern von Aussparungen, Versetzarbeiten und provisorische Anschlüsse. Bohrarbeiten: Grosse Aussparungen einlegen, sowie alle Bohrungen durch Wände in Beton und Mauerwerk sowie Betondecken für sämtliche Installationsleitungen von Heizung, Lüftung und Sanitär, gemäss Angaben der jeweiligen Fachplaner.

BKP 221.2 – Fenster aus Kunststoff

Fenster und Fenstertüren in Kunststoff, mit umlaufender Gummidichtung, Wetterschenkel in Leichtmetall, pro Raum 1 Drehkippschlag. U-Wert Glas mindestens: 0.9 W/m²K Schalldämmung: Rw = 32 dB

BKP 221.6 – Hauseingangstüren

Eingangstüren mit Alurahmen, wärmegeklämt und Glasfüllung. Elektrischer Türöffner, Türschliesser und Gegensprechanlage, umlaufende Gummidichtung, Isolierglas.

BKP 222 – Spenglerarbeiten

Sichtbare Rinnen, Ablaufrohre, Winkel- und Einlaufbleche, Ort- und Stirnbleche, Dunst-, Abluft- und Kamineinfassungen in Uginox oder Kupfer.

BKP 224 – Bedachungen

Ton-Dachziegel rot/braun

BKP 226 – Fassadenputze

Verputzte Aussenwärmedämmung mit Dämmplatten EPS (Unterterrainbereich mit XPS) nach Angaben Bauphysiker, geklebt, Glasfasergewebe eingebettet, Silikatdeckputz gestrichen unter Verwendung von Algizid und Fungizid, Korngrösse 1–3 mm, gemäss Farbkonzept des Totalunternehmers.

BKP 227 – Äussere Oberflächenbehandlungen

Dispersionsanstrich bei Balkonuntersichten, gemäss Farbkonzept des Totalunternehmers.

BKP 228 – Äussere Abschlüsse, Sonnenschutz

Verbundrafflamellenstoren oder gleichwertig, Standard-Farbtön einbrennlackiert, Bedienung mit Handkurbel. Sonnenstoren Knickarmmarkisen bei Sitzplatz, Balkonen und Terrassen, pro Wohnung eine Markise mit einer Länge von 450 cm, Ausladung ca. 250 cm. Ausführung gemäss Unternehmerekollektion, Bedienung mit Handkurbel.

BKP 23 – Elektroanlagen

Apparate Starkstrom: Hauptverteilung Lieferung, Montage und Anschluss einer Hauptverteilung im Haus, mit Zählerplätze und

entsprechenden Sicherungs-, Fehlerstromschutz- und Regelautomaten für die allgemeinen Raumzonen. Verdrahtet und geprüft nach den örtlichen EW-Vorschriften. Unterverteilung: Lieferung, Montage und Anschluss von Wohnungsunterverteilungen pro Wohnung. Die Unterverteilungen enthalten die notwendigen Sicherungs- und Fehlerstromschutzschalter.

Starkstrominstallationen:

In den Wohngeschossen Installation unter Putz geführt, im Untergeschoss auf den Wänden sichtbar geführt.

Zuleitung bis Hauptverteilung:

Die Zuleitung wird ab dem öffentlichen Grund bis zum Standort des HAK ins Haus geführt.

Erdungen:

Erstellen der Fundamenterdung des Potentialausgleichs für ausgedehnte metallische Gebäudeteile nach den gültigen technischen Normen.

Treppenhaus:

Installation einer Beleuchtung mit Deckenleuchten. Im EG und 3. Obergeschoss je eine Steckdose. Die Beleuchtung wird über Minuterie und Lichtsensor geschaltet.

Untergeschoss:

Installation einer Beleuchtung mittels einfachen FL-Armaturen und Bewegungsmeldern/Minuterie. Die Garagenbeleuchtung wird mittels Bewegungsmeldern/Minuterie geschaltet. Im Kellerabteil direkt ab Wohnungszähler geführt Steckdose 1-Fach. Trockenraum: Lichtschalter mit Steckdose. Ein Anschluss für Secomat.

Wohnungen:

Vorplatz/Gang: Deckenanschluss, Lichtschalter mit Steckdose.



BAUBESCHRIEB

Essplatz: Deckenanschluss, Lichtschalter mit Steckdose.
Wohnzimmer: Lichtschalter mit Steckdose, 2 Dreifach-Steckdosen, wovon ein Ausgang geschaltet.
Elternzimmer: Deckenanschluss, Lichtschalter mit Steckdose, 2 Dreifach-Steckdosen.
Zimmer: Deckenanschluss, Lichtschalter mit Steckdose, 1 Dreifach-Steckdose.
Küche: Deckenanschluss, Lichtschalter mit Steckdose, 2 Dreifach-Steckdosen für Küchengeräte, Anschlüsse für Apparate (Rechaud, Backofen, Geschirrspüler, Dampfabzug, Kühlschrank).
Nasszellen: Deckenanschluss, Lichtschalter mit Steckdose, Spiegelschrank mit Beleuchtung und Steckdose.
Balkone / Terrassen: Steckdose 1-fach mit Spritzschutz.

Heizung
Installation für Gasheizung

Leuchten- und Lampenlieferung
Treppenhaus: Deckenleuchten Typ Collina Fa. Regent oder gleichwertig.
Untergeschoss: Beleuchtung mittels einfachen FL-Armaturen.
Wohnungen: Deckenanschlüsse, in den Nasszellen mit Spiegelleuchten.

Schwachstromanlagen
Telefonanlage: Telefoninstallation mit Zuleitung, Verteilkästen und Anschlüsse in jedem Wohnzimmer und Elternzimmer.

Sonnerie- / Gegensprechanlage: Sonnerieanlage mit Taster und Gegensprechanlage, elektrische Türöffneranlage bei den Hauseingangstüren.
Radio- und TV-Empfangsinstallationen: Das TV- und Radioempfangssignal wird ab dem Netzbetreiber in die Steigzone geführt und auf die entsprechenden Dosen im Wohnzimmer und Elternzimmer geschaltet.

Leerrohrinstallationen: In allen weiteren Zimmern Leerrohrinstallationen inkl. Dose mit Blinddeckel für den späteren Ausbau von Telefon oder TV. Der Optionspreis für den Ausbau ist im Submissionsverfahren mit den Subunternehmern zu verhandeln und im Vergabeabtrag separat auszuweisen.

BKP 24 – Heizungs- und Lüftungsanlagen

Wärmeerzeugung
Die Wärmeerzeugung erfolgt mittels einer zentralen Gasheizung. Die Abgasleitung wird durch das Gebäude geführt. Die Wasserausdehnung wird durch ein Druckexpansions-Gefäss-Automat mit Vorgefäss aufgenommen. Ein Sicherheitsventil schützt die Anlage vor Überdruck. Die Heizungsanlage wird mit einer Aussentemperatursteuerung und druckdifferenzregulierter Umwälzpumpe ausgerüstet.

Wärmeverteilung im Haus
Die Raumheizung erfolgt mittels Niedertemperatur-Bodenheizung. Für die Bodenheizung werden diffusionsdichte Metallplastrohre verwendet, um Sauerstoffaufnahme im Heizsystem zu vermeiden. Vor den Fenstern werden Randzonen verlegt um die Oberflächentemperatur örtlich zu erhöhen. Die Raumregulierung erfolgt mit mechanischen oder elektrischen Raumthermostaten in den Zimmern nach Wahl des Unternehmers. Sämtliche Leitungen werden gegen Wärmeverlust, nach Kantonaler Energievorschrift isoliert. Die Wärmezählung erfolgt mit einer zentralen Auslesung im Technikraum.

Folgende Räume sind beheizt:
Bad, Dusche und WC 22° C, Küche 20° C Wohn- und Schlafräume 20° C
Vorplatz, Gang und Entrée 20° C, Übrige Räume unbeheizt.

BKP 244 – Lüftungsanlagen

Wohnungen: Nasszellen ohne Fenster werden mechanisch entlüftet.
Lift: Liftschachtentlüftung den Vorschriften entsprechend

Tiefgarage: Entlüftung der Tiefgarage entsprechend den behördlichen Vorschriften.

BKP 248 – Dämmungen HLK-Installationen

Wärme/Kälte: Isolierung sämtlicher sichtbar verlegten Leitungen in unbeheizten Räumen.

BKP 25 – Sanitäre Anlagen

Sanitäre Installationen
Hauszuleitung: Ab Hauswasserleitung auf Wasserverteilmutter geführt. Wasserverteilmutter aus Chromstahlrohren im Press-System, Tropfwasserschale.
Apparate: Alle Apparate im mittleren Standard, Farbton weiss. Produkteangaben bezeichnen den Qualitätsstandard. Montage mit Akustikdämmung.
Trocknungsraum/Hauswart: 1 Spültrog aus Kunststoff inkl. Batterie, 1 Secomat am allgemeinen Strom als Raumtrockner.
Nasszellen: Wand Klosett-Anlage, Bade-/ Duschenwanne, Waschtisch, Spiegelschrank und Armaturen gemäss Sanitärapparateliste.
Küche: Anschlussgarnitur für Spültrog und Geschirrspüler in jeder Wohnung.

Sanitärleitungen
Kalt-/Warmwasser: Leitungsnetz inkl. Verteilmutter aus nicht rostendem Stahl mit rückspülbarem Feinfilter. Ausführung der Apparateanschlüsse aus Pressfittingsystem und Sanipex-System VPE (Rohr in Rohr), inkl. allen Fittings-, Dichtungs- und Befestigungsmaterialien. Warmwasseraufbereitungen mit zentralem Boiler im Technikraum. Installieren von frostsicheren Gartenschlauchanschlüssen.
Abwasser: Abwasserleitungen von den Apparaten bis zu den Fallsträngen mit PE-Kunststoffrohren. Fallstränge in PE-Rohren, inkl. der erforderlichen Entlüftungen.

Dämmungen von Sanitärleitungen
Kalt- und Warmwasser: Isolieren sämtlicher sichtbar verlegten Leitungen mit Polyuretanschalen bzw. Mineralwollschalen mit Ummantelung und Manschettenabschlüssen.

Umwicklungen der Rohre resp. Schläuche bis Einbau in Schächten.

BKP 258 – Kücheneinrichtungen

Fronten in Kunstharz
Abstellflächen in Granit mit Ausschnitt für Koch- und Spülzentrum. Kühlschrank mit Tiefkühlschrank. Glaskeramikkochfeld, Dampfabzug mit Beleuchtung, Backofen, Geschirrspüler, Front belegt, Spülelement in Chromstahl, von oben eingebaut. Einlochmischbatterie Typ KWC Domo. Unterbauleuchte Budgetpreis CHF 25'000.– inkl. MWSt.

BKP 261 – Aufzüge

Personenaufzug, Antrieb elektro-mechanisch bzw. Frequenzumrichter, Tragkraft 630 Kg / 8 Personen, Kabinenausbau im normalen Standard, Handlauf an der Rückwand. Teleskop-schiebetüren und Liftzargen in Stahlblech grundiert, zum Streichen. Türmass 80/200 cm

BKP 271 – Gipserarbeiten

Wände: Grundputz auf Zement-Kalk-Basis in allen Nassräumen, zur Aufnahme von Wandplatten oder Abrieb gestrichen. Gipsgrundputz auf alle Wände aus Beton oder Backstein in den Wohnungen und Abrieb gestrichen inkl. Haftbrücke als Verbesserung der Haftung zwischen Untergrund und Putzauftrag.
Wände Treppenhaus: Grundputz und Abrieb gestrichen.
Decken: Weissputz gestrichen.

BKP 272 – Metallbauarbeiten

Metallbaufertigteile
Briefkastenanlage gemäss Vorschriften, Alu farblos eloxiert.
Norm-Lichtschachtgitter, feuerverzinkt.

Allgemeine Metallbauarbeiten
Balkone/Terrassen: Staketengeländer in Flachstahl mit Handlauf, feuerverzinkt.



BAUBESCHRIEB

Treppenhaus: Staketengeländer in Flachstahl mit Handlauf, gestrichen.

BKP 273 – Schreinerarbeiten

Innentüren aus Holz

Wohnungseingangstüren mit schall- und feuerhemmenden Volltürblatt, Hartholzeinleimer, kunstharzbelegt, EI 30 gemäss feuerpolizeilichen Vorschriften, inkl. Stahlzargen zum Streichen, mit Schwellendetail und doppeltumlaufender Gummidichtung, Schloss mit Zylinderausschnitt, Drücker und Langschild mit Sicherheitsrosette, Spion und Dreipunktverschluss. Wohnungsinnentüren und Kellertüren in Holz, Röhrenspantürblatt kunstharzbelegt, ohne Planet, inkl. Stahlzargen zu Streichen, mit 3-seitiger Gummidichtung. Schloss mit Drückergarnitur in Leichtmetall, Zifferschlüssel in Wohnungen, Zylinderausschnitt bei Kellertüren.

Einzelne Türen im Untergeschoss in EI 30-Ausführung (Brandabschnitt), teilweise mit Türschliesser, nach Angabe Feuerpolizei.

Allgemeine Schreinerarbeiten

Einteilige Vorhangschiene für Tag- oder Nachtvorhang aus Metall. Raumbreit in allen Wohn- und Schlafräumen. Lattenverschlüsse als Wohnungskellerunterteilungen aus Dachlatten- und Doppellatten, gehobelt, inkl. Türen mit Zylinderschloss.

BKP 281 – Bodenbeläge

Unterlagsböden

In den unbeheizten Kellerräumen (Trocknen, Technik, Velo, Hauswart, Keller-, Erschliessungsräume etc.) Zementüberzug oder Monobeton.

Balkone: Monobeton oder Zementüberzüge im Gefälle, ohne weitere Beschichtung.

Tiefgarage: Monobeton oder Hartbeton im Gefälle auf Abläufe, ohne weitere Beschichtung.

Wohnräume: Trittschalldämmung, Wärmedämmung, Zementunterlagsboden zur Aufnahme von Bodenbelägen, inkl. Randdämmstreifen zur Trennung an Wände und Türrahmen.

Wohnräume über unbeheizten Räumen: Trittschalldämmung, Wärmedämmung aus Polyu-

retan oder Angaben Bauphysiker. Zementunterlagsboden zur Aufnahme von Bodenbelägen, inkl. Randdämmstreifen zur Trennung an Wände und Türrahmen.

Boden- und Wandbeläge, Plattenarbeiten

Alle folgenden Plattenbeläge sind als Budgetpreise netto fertig verlegt CHF 110.– pro m² inkl. Sockel, inkl. MWSt. im Leistungsumfang enthalten.

Bodenplatten und Sockel im Treppenhaus (Podest und Treppenauftritte UG bis 3. Obergeschoss) mit Feinsteinzeugplatten. Vor der Hauseingangstüre ist eine Schmutzschleuse enthalten. Keramische Bodenplatten und Sockel in allen Nasszellen, Waschen und Küche. Keramische Wandplatten in allen Nasszellen raumhoch gerechnet. Plattenschild an der Rückwand der Küche zwischen Ober- und Unterbau.

Bodenbeläge aus Holz

Alle folgenden Bodenbeläge aus Holz sind als Budgetpreise netto fertig verlegt inkl. Sockel CHF 110.– pro m² inkl. MWSt. im Leistungsumfang enthalten. Wohnen, Essen, Eingang, Korridor und den Zimmern.

BKP 285 – Malerarbeiten

Nach Möglichkeit lösemittelfreie oder -arme Anstriche verwenden. Dispersionsanstrich auf Wandabrieb und Weissputzdecken in den Wohnungen. Dispersionsanstrich auf Beton- und Kalksandsteinwänden und -decken in Tiefgarage, Technik, Trocknen, Veloraum, Keller sowie Korridore, Farbton generell weiss. Zweikomponentenanstrich auf Betonboden im Technik, Trocknen, Veloraum, Keller sowie Korridore, Farbton grau. Dispersionsanstrich auf Treppen- und Podestuntersichten, Farbton generell weiss. Kunstharzanstrich auf Türzargen und Geländer. Signalfarbe auf Betonstützen in der Tiefgarage. Signalfarbe gespritzt für Markierungslinien und Ziffern in der Tiefgarage.

BKP 286 – Bauaustrocknung

Aufwendungen während der Austrocknungsphase, sofern nötig.

BKP 287 – Baureinigung

Grobreinigung während dem Bau bis Bezug. Schlussreinigung aller Räumlichkeiten für Gebäudeübergabe.

BKP 29 – Honorare

Sämtliche notwendigen Honorare für die Ausführung des Bauwerks.

BKP 4 – UMGEBUNGSARBEITEN

BKP 421 – Gärtnerarbeiten

Erstellen der Humus- und Feinplanie für die Rasensaat. Ansaat, Bewässerung der Rasenfläche bis und mit 1. Schnitt. Pflanzen, Sträucher und Bäume, Budgetbetrag für Pflanzenlieferung CHF 15'000.– inkl. MWSt. Geröllschüttung entlang der Hausfassade. Erstellen der Zugangswege und Sitzplätze mit Zementplatten, Farbton grau, inkl. Unterbau, alle übrigen Flächen mit Asphaltbelag. Containerplatz mit Einfassung aus Betonplatten oder Sträucherhecke, Bodenbelag mit Zementplatten. Aussenabstellplätze für Besucher mit Asphaltbelag.

BKP 5 – BAUNEKENKOSTEN

BKP 51 – Bewilligungen, Gebühren

Alle Bewilligungs- und Abnahmegebühren sind enthalten. Anschlussgebühren: Sämtliche Gebühren für Kanalisation-, Elektro-, Wasser-, Gas- und Televisionsanschlüsse. Basis sind die effektiven Erstellungskosten der Totalunternehmung.

BKP 52 – Muster, Modelle, Vervielfältigungen, Kopien und Dokumentationen

Sämtliche Aufwendungen für Plankopien und Vervielfältigungen bis Bauübergabe.

Dokumentation: Schlussdokumentation nach Bauübergabe zu Händen der Verwaltung.

BKP 53 – Versicherungen

Bauzeitversicherung, obligatorische Bauzeitversicherung

KAUFABWICKLUNG

Abschluss einer Reservationsvereinbarung mit Festlegung des Kaufpreises, der sich unter Berücksichtigung der Käuferwünsche ergibt, und Zahlung von CHF 20'000.– inkl. MWSt. für die Reservation, Detailplanung etc., welche an den Kaufpreis angerechnet wird. Abschluss des Kaufvertrages (öffentliche Beurkundung auf dem Notariat Diessenhofen) und Leistung einer Anzahlung nach Absprache (ca. 15% des Kaufpreises) unter Anrechnung der geleisteten Zahlung gemäss Abs. 1. Zahlung des Restkaufpreises (ca. 85% des Kaufpreises) anlässlich der grundbuchlichen Eigentumsübertragung/Schlüsselübergabe, welche in den Tagen vor Bezugsbereitschaft beim Grundbuchamt Diessenhofen erfolgt.

VORBEHALTE

Diese Prospektinformationen und die Kalkulation basieren auf dem Stand von Ende August 2013. Preisänderungen, sowie Zwischenverkauf bleiben ausdrücklich vorbehalten. Bautechnische Änderungen sowie Materialwechsel bleiben vorbehalten. Änderungen in Planung und Ausführung ohne Beeinträchtigung der Wohn- und Bauqualität bleiben bis zur Bauvollendung vorbehalten. Allfälliger Ersatzneubau für die Wohnungen ETW NR. 1/5/9 bleiben ausdrücklich vorbehalten. Allfällige Änderungen bezüglich Materialisierung und Farben behält sich die Verkäuferschaft ausdrücklich vor (das Material- und Farbkonzept bedarf der Prüfung durch die Behörde). Alle Preise verstehen sich inkl. 8% MWSt. Die Schallschutzbestimmungen gemäss SIA Norm 181 können jedenfalls bei den Wohnungen Nr. 3, 7, 11 und 14 gewährleistet werden (Neubau); bei den übrigen Wohnungen (Umbau) wird zwar unter Beizug eines Bauphysikers versucht, die Werte gemäss SIA Norm 181 mit verhältnismässigem Aufwand zu erreichen, doch kann nicht garantiert werden, dass dies gelingt. Anpassung SIA Norm SN 640 312a Risse und Oberflächen-genauigkeit Erhöhung der Toleranz um 50%.

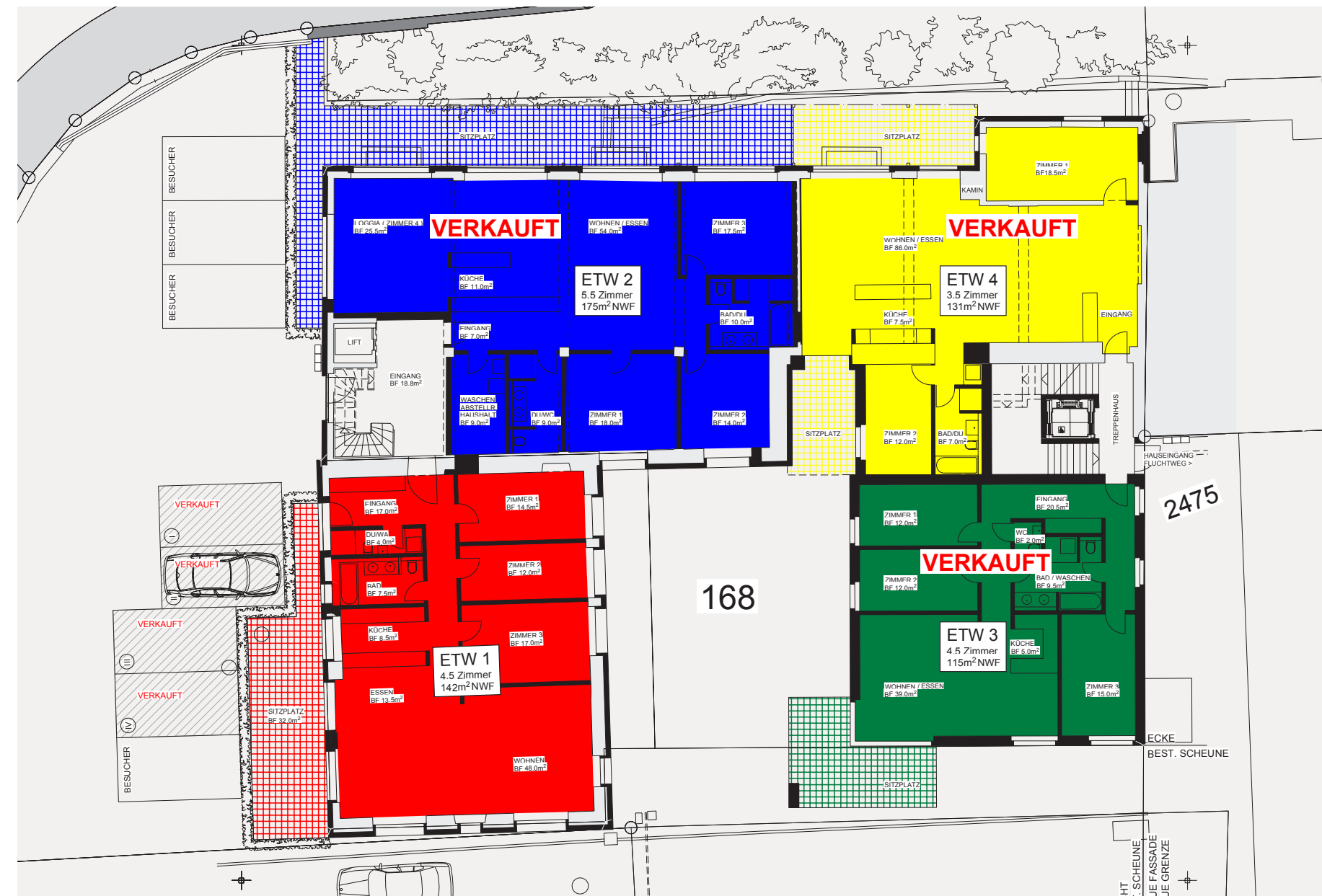
TERMINE

Baustart ab Herbst 2013

UNTERGESCHOSS



ERDGESCHOSS



1. OBERGESCHOSS



SCHNITT A-A



SCHNITT B-B



KAUFPREISE
EXKL. TIEFGARAGENPLATZ

Wohnung	Lage	Rheinsicht	Fäche	Preis
ETW Nr. 1	EG	—	142 m²	CHF 700'000.–
ETW Nr. 2	EG	Ja	175 m²	verkauft
ETW Nr. 3	EG	—	115 m²	verkauft
ETW Nr. 4	EG	Ja	131 m²	verkauft
ETW Nr. 5	1. OG	Ja	149 m²	CHF 680'000.–
ETW Nr. 6	1. OG	Ja	175 m²	verkauft
ETW Nr. 7	1. OG	—	115 m²	verkauft
ETW Nr. 8	1. OG	Ja	131 m²	verkauft
ETW Nr. 9	2. OG	Ja	122 m²	verkauft
ETW Nr. 10	2. OG	Ja	167 m²	verkauft
ETW Nr. 11	2. OG	—	115 m²	verkauft
ETW Nr. 12	2. OG	Ja	131 m²	verkauft
ETW Nr. 13	3. OG	Ja	125 m²	verkauft
ETW Nr. 14	3. OG	—	115 m²	verkauft
ETW Nr. 15	3. OG	Ja	124 m²	verkauft

KAUFPREISE PARKPLÄTZE

Tiefgarage CHF 45'000.–. Parkplatz Im Freien Plätze Nr. I – IV verkauft.

BAUHERR

Landolt + Co. AG Bauunternehmung
Schaffhauserstrasse 10, 8451 Kleinandelfingen

TOTALUNTERNEHMUNG

Landolt + Co. AG
Totalunternehmung RDN
Schaffhauserstrasse 10, 8451 Kleinandelfingen

VERKAUFSINFORMATIONEN

Maker GmbH, Ingo Grünig
Rundbuckstrasse 2
8212 Neuhausen am Rheinfall
Telefon +41 44 350 00 35
eigentumswohnung@8253.ch, www.8253.ch



**WICHTIG BEI
IMMOBILIEN**

**LAGE,
LAGE,
LAGE.**

